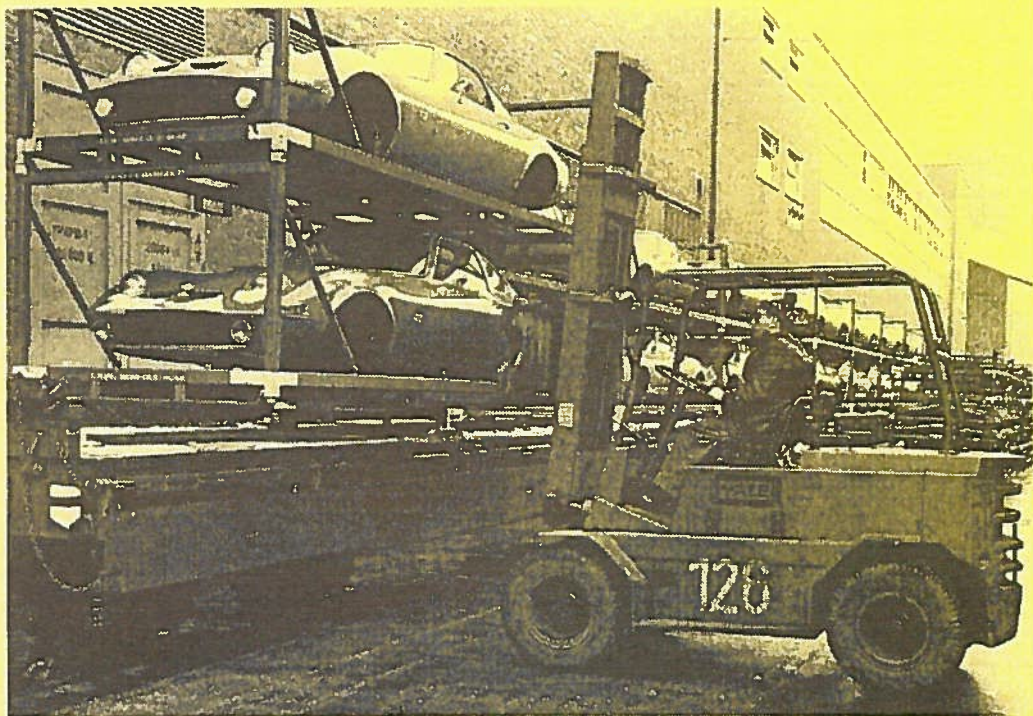


OPEL  
GT

SOMMER 98



30 JAHRE OPEL GT  
1968-1998

INFORMATIONEN NR.37

Der neue Corsa Advantage.  
Erhöhen Sie Ihren Lebensstandard  
statt die Ausgaben.



JOHN ERICKSON

Von einem Kleinwagen merken Sie beim neuen Corsa Advantage nur beim Parkieren etwas. In der Ausstattung ist er hingegen ein ganz grosser.

- ▶ Klimaanlage ▶ ABS ▶ zwei Full Size Airbags ▶ Servolenkung ▶ Zentralverriegelung ▶ Leichtmetallfelgen ▶ Lederlenkrad ▶ Radio-Kassetten-Gerät mit RDS ▶ Corsa Advantage 1.4i 44 kW (60 PS) ▶ 3türlich Fr. 19'600.-
- ▶ 5türlich Fr. 20'100.- ▶ inkl. 3 Jahre Opel Assistance

**OPEL** 

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Vorstand</b>	<b>6</b>
<b>Jahresbericht des Präsidenten</b>	<b>7</b>
<b>Vorstandssessen</b>	<b>9</b>
<b>GV/Saisonbeginn</b>	<b>12</b>
<b>Pfingsttreffen Speyer</b>	<b>13</b>
<b>Opeltreffen Tessin</b>	<b>18</b>
<b>Sommerausflug</b>	<b>22</b>
<b>Gratulationen</b>	<b>25</b>
<b>Bügelanleitung Logo</b>	<b>27</b>
<b>Fahrzeugmarkt</b>	<b>30</b>
<b>Termine 98/99</b>	<b>33</b>
<b>Impressum</b>	<b>34</b>





# **VORWORT**

**Besser spaet als nie, sollte wohl der Leitsatz für unsere neueste Ausgabe des sicherlich schon heiss ersehnten Büchleins heissen. Da wir in unserem Club aber nur verständnisvolle Seelen haben, hoffen wir, dass Ihr uns nochmal verzeihen könnt. Denn bekanntlich heisst ein ebenso bekanntes Sprichwort auch; was lange währt, wird endlich gut!**

**Wir haben sonst für unsere Clubzeitschrift mehr Zeit, als das diesmal der Fall war. Schliesslich musste auch das anstehende Jubiläum über die Bühne gebracht werden und genoss somit 1. Priorität. Im nächsten Heft werden auch diejenigen die nicht am Jubi dabei sein konnten, einiges zu sehen und zu lesen haben.**

**Trotz der Vorbereitungen für das 20jährige liegt Euch das Heft in gewohnter Manier vor und Ihr könnt endlich die neuesten Neuigkeiten verschlingen.**

**In der Beilage bekommen jene, die noch keine erhalten haben, eine Jubiläumsausgabe des Clubhefts.**

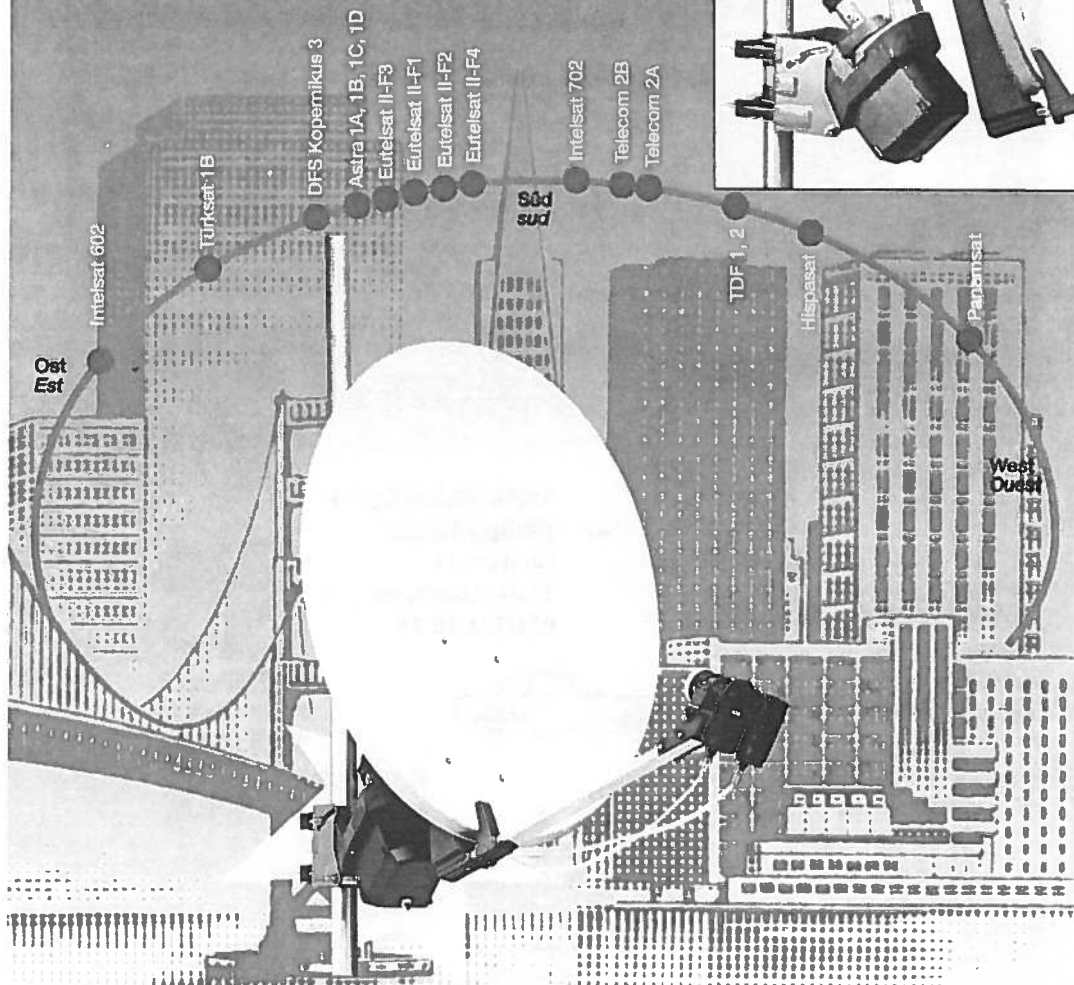
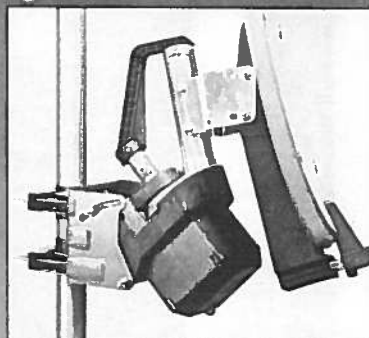
**Pssst: Als kleines Trostpflaster für die Verspätung, haben wir Euch einen Aufbügelsticker mitgeliefert (Bügelanleitung im Heft!!)**

# PHONOTREND<sup>®</sup>

## FULL RANGE CONCEPT 5000

vollautomatisches Set zum Empfang aller Satelliten

- ▶ Über 300 internationale Radio- und TV-Programme
- ▶ von 14 Satelliten
- ▶ in 28 verschiedenen Sprachen



**GROB ELECTRONIC AG, Ifangstrasse 1, CH-8952 Schlieren**  
Tel 01/730 34 40 Fax 01/730 35 80

# Unser Vorstand

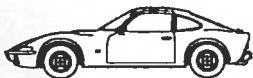


**BEISITZERIN**  
**Barbara Hunziker**  
Hauptstr. 314c  
4814 Bottenwil  
062/721 06 75

**VIZE PRÄSIDENT**  
**Philipp Sigrist**  
Bernstr. 11  
3110 Münsingen  
031/721 10 78

**SEKRETÄRIN**  
**Rosmarie Vögeli**  
Kornweg 9  
5603 Staufen  
062/891 96 25

**BEISITZER**  
**Fredi Rudolf v. Rohr**  
Hauptstr. 25  
8580 Sommeri  
071/411 89 38



**BEISITZER**  
**Joachim Geissbühler**  
Hauptstr. 314c  
4814 Bottenwil  
062/721 06 75

**PRÄSIDENT**  
**Leon Bühler**  
Siegwartstr. 6  
6403 Küssnacht a.R.  
041/850 47 69

**KASSIERIN**  
**Antonia Rudolf v. Rohr**  
Hauptstr. 25  
8580 Sommeri  
071/411 89 38

## 19. Jahresbericht des Präsidenten

Unser zwanzigstes Clubjubiläumjahr hat begonnen; die ältesten GT's werden 30jährig und unser Club 20 Jahre alt. Dies ist sicher ein Grund zum Feiern, aber auch zum nachdenken. Wie geht es mit unserem Club weiter?

Die Mitgliederzahlen sinken jährlich, durch Alterung der Fahrzeuge und Desinteresse der Mitglieder. Die Wirtschafts- und Finanzlage wird immer kritischer, man ist nicht mehr gewillt, gross Geld für ein Hobby auszugeben. Dies zeigen klar die zu verkaufenden GT's die momentan ausgeschrieben sind.

Mussten wir doch dieses Jahr fünfzehn Mahnungen versenden!!! Beim durchblättern der Mitgliederliste ist mir aufgefallen, dass seit 1993 sechzehn A-Mitglieder noch nie an der GV oder an einem Treffen dabei waren.

Zudem wird es immer schwieriger den Vorstand mit Personen zu besetzen, welche gewillt sind, tatkräftig mitzuhelfen.

Zu unserem Mitgliederbestand: Letztes Jahr zum gleichen Zeitpunkt waren es 72 A-Mitglieder, an der heutigen GV sind wir 59 A-Mitglieder.

Entschuldigt haben sich 8 A-Mitglieder und 4 B/C Mitglieder. Der B-Mitgliederbestand ist von 32 Mitgliedern auf 27 und derjenige der C-Mitglieder von 17 auf 16 zurückgegangen.

Zur Hochzeit konnten wir niemandem gratulieren.

Zweimal konnten wir zum Nachwuchs gratulieren: Es sind dies:

**Virginia, Tochter von Jacky und Marcel Bischof,**

geboren am 24. Juli 1997

**Yanik, Sohn von Suzanne und Georg Wyss,**

geboren am 21. Nov. 1997

Danken möchte ich allen, die sich Zeit nahmen, an der GV teilzunehmen.

Ich wünsche für die kommende Saison unfallfreie Fahrt, gutes GT Wetter, und hoffe möglichst viele an unseren Ausflügen zu sehen.

**Euer Präsi Bühler Leon**

## Typen kompaß

Halwart Schrader



# OPEL

**Personenwagen  
seit 1945**

Motor  
buch  
Verlag

## Basiswissen für Autofans

Die große Reihe zur Marken- und Modellgeschichte mit technischen Daten, Fakten und Bildern.

- Der vollständige Katalog der Opel-Nachkriegstypen
- Alle wichtigen Informationen auf einen Blick
- Ausführliche Datentabellen
- Kurzbeschreibung mit Fahrleistungen, Preisen und Stückzahlen zu
- Opel Olympia • Opel Rekord • Opel Kapitän • Opel Admiral • Opel Diplomat • Opel Kadett
- Opel Commodore • Opel GT • Opel Ascona • Opel Manta • Opel Senator • Opel Monza
- Opel Corsa • Opel Vectra • Opel Astra und anderen

**Typenkompaß – kompakt und kompetent**

ISBN 3-613-01872-1



## Vorstandssessen 15. März 98

Unsere Kassierin, Antonia, hatte dieses Jahr für uns „Vorständler“ das entsprechende Essen zu organisieren. Natürlich hat sie eine dem Anlass gemässe Lokalität gefunden und uns für 12<sup>00</sup> Uhr dorthin bestellt.

Alle, bis auf Rosmarie, folgten dem Ruf des hungrigen Magens und erschienen ziemlich pünktlich im **Landgasthof Grüenau**. Gemütliche Gastlichkeit im umgebauten Kuhstall zeichnen dieses Gasthaus aus. Ruck zuck suchten wir uns unter viel Geplauder, Essen und Trinken aus. Alle freuten sich, einander nach längerer Pause wieder einmal zu treffen. Gesprächstoff war also genügend vorhanden und so wurde uns die Zeit des Wartens auf Salat oder Suppe nicht lange.



Geschnetzeltes, Pferdesteak oder Schweinssteak, alles war zu unserer vollsten Zufriedenheit.

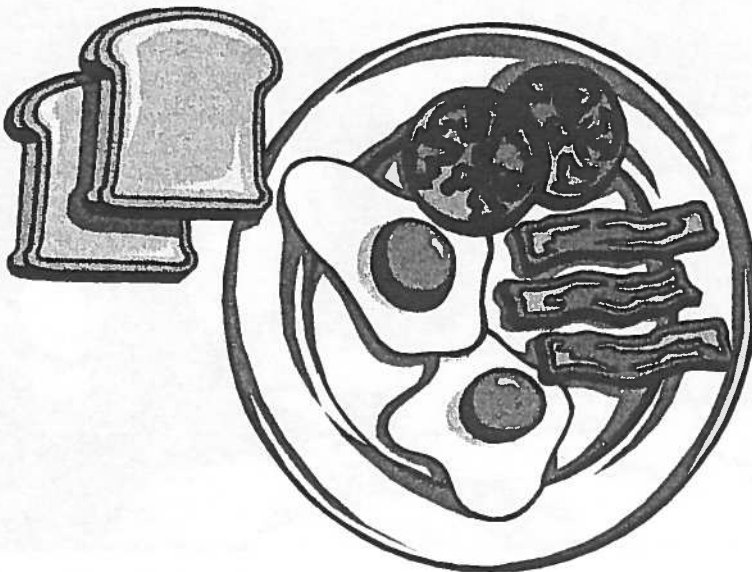
Nach dem Hauptgang lehnten wir uns zuerst einmal zurück; aber auch nur, um die Dessertkarte besser studieren zu können..... Denn, so ein „kleiner“ Coupe hat allemal noch Platz. Gesagt, getan und rein damit!! Allerdings, so klein wie angenommen waren sie dann doch nicht, na ja.

Erfolgreich überstanden wir aber auch diese Runde und widmeten uns abschliessend einem Kaffee. Nur allzu schnell war es 17<sup>00</sup> Uhr geworden und wir mussten uns schweren Herzens voneinander trennen.

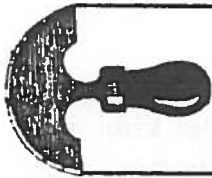
Herzlichen Dank fürs organisieren, Antonia!!

Es „vollfrässnigs“ Grüessli vo de

Babs



**Auto-Sattlerei  
Urs Rahm**



Dorfstr. 101  
8912 Obfelden  
Tel. 01/761 42 93  
Fax. 01/761 42 94



---

**MAX WASEM**

**Montagen & spez. Schlosserarbeiten**

**Werkstatt:**

Dorfstr. 51  
8102 Oberengstringen

**Büro:**

01 817 06 40  
Chlestieg 15  
8153 Rümlang



**Balsigers Chnächt**

Peter Thöni  
Brünnliacher 4  
3326 Hub/Krauchthal

Tel. 034/411 24 02

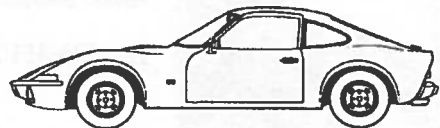
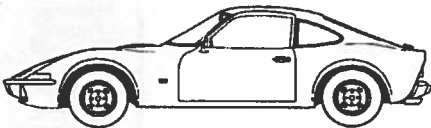
*Die lustige Überraschung an Ihrem  
Hochzeits-, Geburtstagsfest oder  
anderem Anlass*

**M  
-  
H  
-  
G  
-  
T  
-  
E  
-  
R  
-  
R  
-  
E  
-  
R  
-  
B  
-  
E  
-  
R  
-  
W  
-  
E  
-  
R  
-  
B  
-  
E  
-  
N**

## Saisonbeginn und Generalversammlung 1998

Es war der 2. Mai 1998. An diesem Tag war das Wetter kühl und regnerisch. Aus allen Richtungen konnte man beobachten, dass gelegentlich Sportwagen der Marke Opel gegen Ricken fuhren. Bei näherem Hinsehen konnte man feststellen, dass sich diese alle auf den Parkplatz des Restaurants Ricken begaben.

Tatsächlich war es wieder soweit, der Opel GT Club war aus dem Winterschlaf erwacht und war auf Eröffnungsfahrt durch die malerische Ostschweiz. Kurz wurden die Mitglieder über die uns bevorstehende Fahrt orientiert. Wir fuhren Richtung Wattwil, Hemberg, Bächli, Schönengrund, Schwellbrunn, bis nach Herisau. Bei der **Opel Garage Meier** in Herisau wurde ein Zwischenhalt mit **Apéro** gemacht. Kurze Zeit später gings weiter Richtung Hundswil, Stein, Teufen, Bühler, Gais, Appenzell, Conten, Jakobsbach, Urnäsch, Waldstatt und Herisau. Um 17<sup>00</sup> Uhr begann die Generalversammlung im Restaurant Hörnli in Herisau. Nachdem die GV beendet war, gingen wir nach draussen an die frische Luft und begutachteten die Wagen. Dann wurde es höchste Zeit zum Essen, denn allen knurrte der Magen. Nach und nach verabschiedete man sich und fuhr wieder nach Hause.



Andy+Heinz

## *Das Märchen vom Pfingsttreffen in Speyer*

Es waren einmal 3 enthusiastische GT Insassen (Albi, Joe und Helene), die sich am Morgen des 30.Mai zusammen mit 2 weiteren tapferen GT-lern (Roli u. Bruder André) bei der Raststätte Pratteln einfanden. Nachdem man sich vergewissert hatte, dass alle drei Autos vollgetankt waren, begab sich die kleine Gruppe auf die grosse, ungewisse Reise. Unterwegs in ein fernes Land, uns bekannt unter dem Namen Deutschland,rollte auch der Peter, den man in Bruchsal zu treffen gedachte.

Beim Frühstück in der Raststätte befand sich eine weitere Schar Schweizer GT Fahrer, mit denen man schon den Plausch(-Club) hatte. In Peter's gemässigtem Tempo näherte sich die Karawane dem wunderschön anmutenden Städtchen Speyer. Den Wegweisern „Technikmuseum“ folgend, gelangte man alsbald auf das gesuchte Gelände. Siehe da, selbst Roli erreichte das Ziel ohne Nachtanken!!



Sogleich bezogen wir unsere Lager und entledigten uns des zahlreichen Reisegepäcks (1 T-Shirt + 1 Paar Shorts...). Unser Weiser (Peter) förderte aus seinem riesigen „Kofferraum“ ein



standesgemäßes Zelt zutage, das wir sogleich hinter unseren Oldie's aufstellten. Nach einer Vesper wurden wir über das weitere Programm unterrichtet. Freude herrscht, als bekannt wird, dass man den Hockenheimring besichtigen geht (hoffentlich dürfen wir auch eine Runde auf dem GP-Kurs drehen...?). Auf besagtem Ring angekommen, positionierten wir unsere Rennmaschinen in Startaufstellungsmanier (4. Startreihe von 33, nicht schlecht, oder?).



Auch die Presse interessierte sich, wie vor 30 Jahren anlässlich der Vorstellung des GT's, in entsprechendem Rahmen für den über 170 Fahrzeuge umfassenden Korso, im Motodrom. Nach abgeschlossenem Fotoshooting durften wir mit unseren Sleepie's auf den erwähnten Kurs. Nicht eine, nicht zwei, sondern sagenhafte **6 Runden** konnten wir bewältigen!! Nach Beendigung der sechsten Umdrehung, lotzte man uns durch die Boxeneinfahrt in Richtung Fahrerlager. **Nur der schlaue Peter, kam etwas später!!** Denn er schmuggelte sich durch die Boxengasse auf eine allerletzte (und wahrscheinlich auch

schnellste) Runde. Sichtlich begeistert von diesem tiefgreifenden Erlebnis, fanden wir uns wieder auf dem Festgelände ein. Nach genossenem Abendmahl (Pommes + Würstchen) beschloss man in Globo (Peter himself!) sich an der **Altstadtrallye** zu beteiligen. Auf dem Weg durch die sagenumwobene Altstadt von Speyer, mussten wir so manches geheimnisvolle Rätsel lösen. Als zu später Stunde auch noch die letzte Frage erfolgversprechend beantwortet war, beschlossen wir Eidgenossen, noch ein wenig dem Nachtlebe zu fröhnen. Nach einer durchzechten und dementsprechend kurzen Nacht, sah man sich spätestens am Frühstücksbuffet wieder. Frisch gestärkt machten sich die einen (Roli + Albi) ans obligate „Autowaschen“, während die anderen durch den Telemarkt flanieren.



Zum Schönheitswettbewerb wurde am Nachmittag, auf dem grossen Vorplatz, aufgerufen. Als man sämtliche Vehikel

ausgiebig bestaunt oder belächelt hatte, stürzte man sich frisch geduscht und“ very good gestylt“ in die angekündigte Abendveranstaltung. Das hervorragende Essen wurde durch eine Striptease Show (für Männer +Frauen), die völlig fehl am Platze wirkte, etwas getrübt. Hinzu kam noch die langwierige und langweilige Vergabe der Tombolapreise..... Ein Lichtblick war jedoch die Verleihung der Preise für die Altstadttrallye und den Schönheitswettbewerb. Die Schönsten und Besten waren privilegiert , eine **Ehrenrunde** in der Festhalle drehen zu dürfen.

Selbstverständlich waren auch Eidgenossen unterwegs:

Kat. „stark abgeändert“	1. Preis	Roli
Kat. „schönste Lackierung“	1. Preis	Roli
Kat. „schönster Motorraum“	3. Preis	Albi
Altstadtrallye (zu Fuss)	3. Preis	Team Schweiz

Ausgiebig wurden unsere zahlreichen Gewinne mit Rosé begossen. Müde vom Tagewerk, schleppte man sich mit letzter Kraft ins Schlafgemach und bettete sich zur Ruhe.

Nach üppigem Morgenmahl, besichtigte Männlein und Weiblein das Technikmuseum (mit Sonderausstellung „30Jahre Opel GT“). Schon bald war für uns die Zeit gekommen, Lebewohl zu sagen und uns mit unserer Heimkehr zu befassen. Wir fuhren los und trafen uns ein letztes Mal in Pratteln, wo man sich endgültig trennte.

„Und wenn sie nicht gestorben sind , dann kurven sie nächstes Jahr wieder in die Ferne.“

Helene + Joe

# Aufgeschnappt

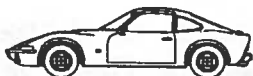
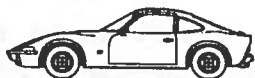


GT-Ausstellung im Technik-Museum Speyer

## Zum Dreißigsten alles Gute

Eine Sonderausstellung „Opel GT“ läuft noch bis 2. Dezember im Technik-Museum Speyer (Geibstraße 2). An den Sportwagen, der 1969 seinen dreißigsten Geburtstag feiert, erinnern verschiedene Originalfahrzeuge und Konzept-

studien sowie zahlreiche Text- und Bildtafeln. Zu sehen sind zum Beispiel der Diesel-GT, der 1972 zwei Weltrekorde aufstellte, und eine Targa-Version von 1969. Das Museum ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. ■



## *Opeltreffen im Tessin vom 7. Juni 98*

Hallihallo allerseits!

Eigentlich habe ja ich im Moment keine Zeit (in einer Woche muss ich mein Projekt abliefern), aber über dieses Treffen im „sonnigen Süden“ muss ich euch kurz was berichten.

Am Samstag um 19.00 Uhr wollten wir, d.h. Isabelle, Erich, Albin und ich eigentlich losbrausen. Leider lief bei allen irgendwie was schief und die Zeit wurde halt immer knapper und knapper. Am längsten warten musste man natürlich, wie könnte es auch anders sein, auf die Frauen. Isabelle und ihre Kollegin Maja kamen und kamen nicht von ihrer Heimlieferung von Roger's Passat zurück. Bald traf auch der grüne GT ein und unsere Fahrt gen-Süden konnte beginnen.(um 21 .<sup>30</sup>Uhr) nach einem kleinen Boxenstop vor dem Gotthard ging es volles Rohr in unseren italienisch sprechenden Teil der Schweiz. Nach einigen Konvoi-Fahrt-Übungen (Übung nicht erfüllt!) trafen wir uns nach ein paar Irrfahrten durch romantische Käffer vor unserer anvisierten Unterkunft „da Sandra“ wieder (Der Typ mit dem schwarzen GT fuhr einfach eine Ausfahrt zu weit!). Obwohl es bereits nach zwölf war (die Uhrzeit natürlich) und dieser Schuppen normalerweise nur bis Mitternacht offen hat, bekamen wir die Zimmerschlüssel, und, natürlich noch ein Bierchen...Tja, dieses genossen wir dann auch auf der gemütlichen Terrasse (nur der laute Regen war etwas ungemütlich, sorry:Unwetter oder besser: Orkan). Hier machten wir auch schon die ersten Bekanntschaften mit einigen Opel-Freaks, denen es in ihren Zelten nicht so recht behagte. Über die folgende Nacht gibt es



eigentlich nicht viel zu sagen, ausser dass der Schlaf irgendwie zu kurz kam. Nebenan waren so blöde Schienen der SBB, dies alleine ginge noch, aber jedesmal wenn ein Zug vorbeirauschte, meinte man der fährt durch unser Schlafzimmer! Selbst das Haus hatte Angst und zitterte.

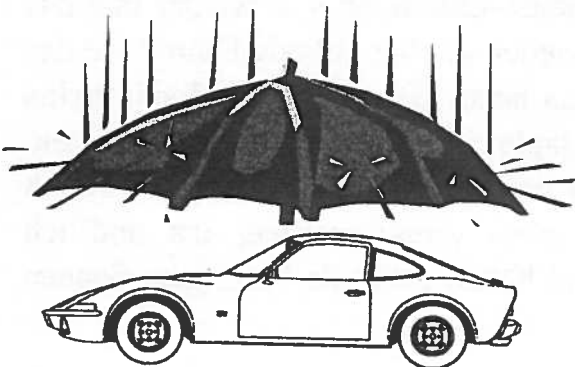
Nach diesem erholsamen Schlaf (haha) und dem Duschplausch ging es dann putzmunter hinter das Zmorge. So langsam tauchten einige bekannte Gesichter auf, Joe und Babs mit ihrem Club, (der Aargauer Opel-Club...). Als wir auf dem Platz des Geschehens eintrafen, gab es nur noch eines: Regen, und das in Hülle und Fülle. Sie hatten auf dem Landeplatz des Militärflugplatzes jedoch ein genügend grosses Zelt aufgestellt, so dass man sich nach jeder Dusche (frisch wie ein Frühlingsregen) wieder ein wenig erholen konnte. Ich muss sagen, wer an diesem Treffen war, kennt nun den

harten Kern unter den Schweizer Opel Fans. Wundern musste ich mich, wie viele Leute man doch schon kennt an diesen Treffen, so gegen die 50% werden es wahrscheinlich bald sein. Mit anderen Worten: es macht immer wieder Spass dabei zu sein und so viele Kollegen zu treffen. Man fühlt sich langsam richtig zu Hause, wie an einem Familienfest.

Zu den Spielen: Spiele gab es nur eines (ond de öppe ned gratis!) bzw. zwei, denn der Schönheitswettbewerb war wieder mal das grösste Spiel. Also, es gab wieder so eine „blinde Fahrt“ wie das letzte Jahr in Egerkingen, das heisst der Fahrer (ich) sah nichts und der Copilot (Isabelle) sagte wodurch. Sorry, dass Du ein wenig nass wurdest, aber für den Regen konnte ich nun wirklich nichts! Tja, was soll ich gross drumrumreden, Isa und ich gewannen dieses Rennen und hätten auch als Preis jene Sachen

dafür gekriegt, wenn wir das Zeug nur nicht vergessen hätten...! Das beste jedoch kommt noch: bei der letzten Kurve hiess es: „Vollgas nach rechts“. Leider stand da so ein Toyota rum... der Manta hat jetzt jedenfalls rote Streifen an der Stossstange. Bei der Pokalverleihe des Schönheitswettbewerbs ging praktisch alles in die Hose (vor allem der krasse Regen). Es wurden bei uns irgendwie der 1. Rang mit dem 3. verwechselt, da diese gerade an Isabelle und mich gingen, spielte uns dies aber keine Rolle und wir brausten dann gemütlich wieder durchs „Wasser“ nach Hause. Es schiffte dermassen, dass sich bei mir ein Scheibenwischer verabschiedete. Glücklicherweise hatte ich gerade noch so einen irgendwo hinter meinem Ersatzrad und konnte nach diesem Notstop (unter einer regensicheren Brücke natürlich) auch gleich wieder weiter Wasserspuren hinterlassen. Trotzdem, es war ein tolles Erlebnis und dank meiner Leidgenossen im gelben und grünen GT ein amüsantes Weekend.

Besseres Wetter und allzeit gute Fahrt  
wünscht Dominic (**Plausch-Club**)





**Versicherungen**

**Hauptagentur  
Zofingen**

**H.-P. Hürzeler**  
Hauptagent

Privat:  
Schweizermatten 497  
4813 Uerkheim  
Tel. 062-721 30 15

Büro:  
Äussere Luzernerstrasse 29  
4800 Zofingen  
Tel. 062-797 30 10  
Fax 062-797 16 75

**k. ifanger**

**handgefertigte decor /reklame-spiegel  
anfertigung von einzelstücken ab fotos**



**alte oitnerstrasse 86  
ch - 4852 winznau  
tel  
079 / 330 65 32  
fax  
062 / 295 45 87**

## Sommerausflug

Voller Vorfreude machten Joe und ich uns gegen Mittag des 21. Juni auf die Socken Richtung Eschlikon. Unterwegs stiessen wir auf zwei weitere Mitglieder-GT's samt Inhalt.

Problemlos fanden wir uns am vereinbarten Treffpunkt ein, wo man natürlich zuerst entsprechende Massnahmen, zwecks Erfrischung der eigenen Person in Angriff nahm. (man bestellt sich ein Mineral und schüttete es sich über die Hose...z.Bsp.). Bei Kaffee und Gipfeli begrüsst man sich ausgiebig und harret der Dinge die da kommen sollten.

Als bald blies der Präsi zum Aufbruch und ein buntes Band von 15 Gt's schlängelte sich vom Parkplatz. Auf einer ausgezeichnet gewählten, kurzweiligen Strecke ging es die Berge hoch und runter zum Tagesziel, dem Atzmännig. Wir genossen die schöne, grüne Landschaft die mehr oder weniger gemächlich an uns vorbeizog. Getrost durfte man mit offenen Fenstern fahren, denn das Thermometer zeigte an die 25 Grad (im Auto 45 Grad!!).

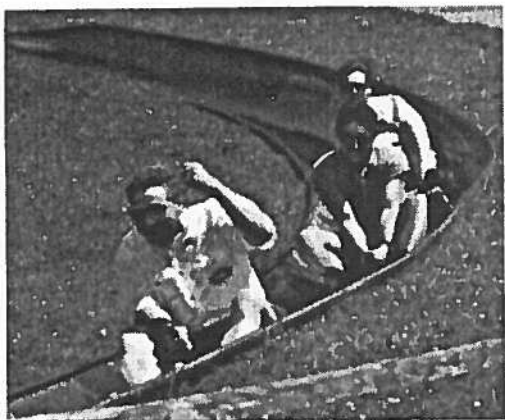


Die ganze Schar der Autos und Insassen kam heil auf dem Atzmännig an. Alles strebte sofort ins schattige Innere des Restaurants, wo wie erhofft angenehme Temperaturen herrschten. Eifrig wurde über das schöne Sommerwetter diskutiert, während wir immer hungriger werdend auf das bestellte Mittagessen warteten. Der Gesprächsstoff ging uns nicht aus, obwohl das Wort „Essen“ eine immer grössere Bedeutung zu bekommen schien. Endlich durfte man sich den Bauch vollschlagen und die Stimmung hob sich sofort. Gesättigt hingen die einen noch ein bisschen länger in den Stühlen, wogegen die anderen sich bereits fertig machten die Rodelbahn



und anderes zu erkunden. Mit einem etwas mulmigen Gefühl in der Magengegend beobachtete ich, die zu Tal stürzenden Rodler. Trotzdem bestieg ich, zusammen mit bereits routinierten Fahrern, die Sesselbahn. Während der Bergfahrt studierte ich die gewundene Strecke ausgiebig. Oben angekommen fasste jeder einen Schlitten und schon gings los! Anfänglich noch etwas zaghaft bremsend, dachte ich im mittleren Streckenabschnitt bereits ans Ueberholen des Vordermannes..... Natürlich war es mit einer Fahrt nicht getan und ein paar Angefressene rodelten noch ein zweites oder drittes Mal.





Nebst der Rodelbahn bietet der Atzmännig noch viele andere Möglichkeiten sich zu amüsieren. Vom Bootsrennen, über Autoscooter für die Kleinen, bis zum Wasserjumping, findet sich für jeden Geschmack etwas Entsprechendes.

Allzu schnell neigte sich ein gelungener Ausflug dem Ende entgegen. Langsam wurde der Kreis der Anwesenden kleiner und schliesslich entschlossen sich auch die Allerletzten zur Heimreise.



Vielen Dank den Organisatoren Antonia und Fredi.

Babs

# DER GT CLUB GRÄTULIERT GANZ HERZLICH:



A.u.F. Rudolf v. Rohr  
Hauptstr. 25  
8580 Sommeri

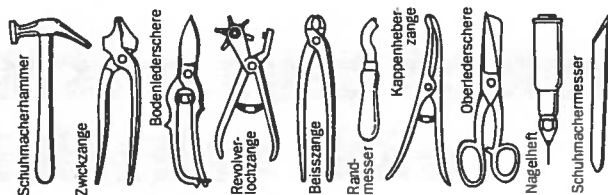
zum Töchterchen!!!

*Alexandra Nathalie*

Geboren am 10.Mai 98 um 15<sup>03</sup>Uhr



**M  
H  
G  
-  
T  
-  
R  
E  
D  
E  
-  
R  
E  
M  
E  
R  
-  
S  
C  
H  
U  
H  
-  
M  
A  
C  
H  
E  
R  
E  
N  
Z  
E  
M  
B  
E  
R  
W**



## **Markus Krummenacher Schuh-Service**

Gerbergasse 8, 4500 Solothurn  
Telefon 032-622 99 47

Privat  
Bleichenbergstrasse 30, 4528 Zuchwil  
Telefon 032-685 52 45



Kauenstrasse 4  
CH-8867 Mels / SG  
Tel. 081/723 08 83



## **musik oesch basel**

DAS TAGESGESCHAFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061/261 82 03

## Clublogo zum aufbügeln

Bügeln statt kaufen!! So lautet seit der GV 98 das Motto, wenn es um Clubbekleidung geht. Bisher hat der Club etliche T-Shirt's mit dem entsprechenden Emblem bedrucken lassen. Neu kann sich jeder sein T- Shirt oder Hemd selbst bei sich im Kleiderschrank auswählen und das Logo mit Hilfe eines Bügel Eisens auf den Stoff bannen. Aber Vorsicht!! Nur helle Gewebe verwenden!! Wenn Ihr Euch genau an die Anleitung auf der folgenden Seite haltet, (auch beim Waschen) kann nichts passieren! Natürlich gibt es verschiedene Grössen:

9,5 cm

Fr. 2.—

14cm

Fr. 4.—

19cm

Fr. 6.—

Günstig, oder? Also dann übt mal fleissig (übrigens auch für Männer kein Problem), mit dem beigelegten Logo und lasst uns Euer Werk beim nächsten Ausflug bestaunen. Falls widererwarteten Probleme auftauchen, ruft einfach an.

Bestelladresse:

Joe Geissbühler (siehe Vorstand)

Viel Vergnügen wünschen

*Babs + Joe*

### **Transfer**

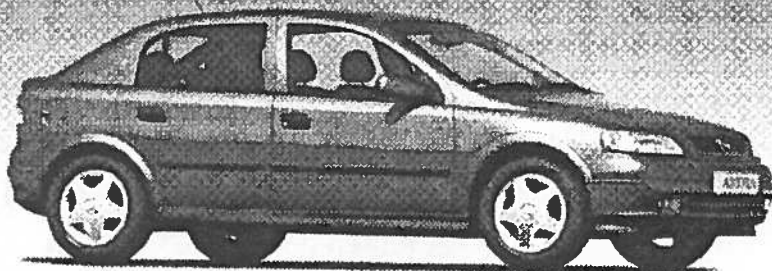
1. Transferieren Sie das gedruckte Bild auf Baumwollgewebe oder Baumwollmischgewebe, wählen Sie bevorzugt weiße Stoffe.
2. Überflüssiges nichtbedrucktes Papier mit 3-4 mm Abstand vom Druck abschneiden.
3. Legen Sie das Transferpapier mit der bedruckten Seite auf den knitterfreien Stoff.
4. Bügeleisen (**kein Dampf!**)  
Verwenden Sie einen dicken Karton als Bügelunterlage. Bügeln Sie nur auf einem festen, hitzestabilen Untergrund (handelsübliche Bügelbretter sind oft zu weich bzw. zu nachgiebig!).  
Wählen Sie an Ihrem Bügeleisen die Baumwolleneinstellung, und heizen Sie es ca. fünf Minuten vor, Temperatur: ca. 180°C.
5. Bügeln Sie **langsam mit hohem Körperdruck an allen** Seiten des Transferpapiers entlang. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrfach.
6. Der gesamte Bügelvorgang sollte ungefähr 20 Sekunden andauern
7. Lassen Sie den Transferdruck nun mindestens zwei Minuten abkühlen, und dehnen Sie anschließend den Stoff leicht an einer Ecke des Blattes, so daß sich das Basispapier teilweise von dem übertragenen Bild ablöst. Nun können Sie das ganze Papier langsam abziehen.
8. Zur besseren Fixierung des übertragenen Bildes auf den Stoff, überbügeln Sie es mit einem Antihaftpapier (Silikonpapier oder ein handelsübliches Backpapier).
9. Legen Sie das Antihaftpapier mit der antihaf-beschichteten Seite auf das aufgebügelte Bild.
10. Bügeln Sie das abgedeckte Bild mit hoher Körperkraft für ungefähr 20 Sekunden.
- 11 Bügeln Sie **niemals** ein ungeschütztes Transferbild!

### **3. Waschanleitung**

1. Drehen Sie das T-Shirt auf links.
2. Waschen Sie bei 40°C in der Waschmaschine (hohe Schleuderrzahl empfohlen).
3. Benutzen Sie ein handelsübliches Waschmittel.
4. Nehmen Sie das T-Shirt direkt nach dem Waschvorgang aus der Waschmaschine.
5. Kleidungsstück lufttrocknen lassen.

Das Bild kann nach der Wäsche leicht grau und blaß wirken, nach dem Bügeln mit Hilfe eines Antihaftpapiers wird es jedoch wieder klar und die ursprüngliche Brillanz kehrt zurück.

# Willkommen zur Premiere. Der neue Opel Astra.



Einladung zur Probefahrt.



**Garage Friedli AG**  
**4814 Bottenwil**

**Tel. 062 / 712 00 14**  
**Fax 062 / 721 49 37**



# GASTHOF LINDE

**Bernadette Kuhn u.  
Matteo Orlando**

**4812 Mühlethal**

**Telefon 062 751 10 37**  
**Telefax 062 752 23 46**

**Montag Ruhetag**

**Gediegene Räumlichkeiten  
für Bankette, Vereins- und  
Familianlässe (30-150 Pers.)  
Gartenwirtschaft  
Doppelkegelbahn**

# FAHRZEUGMARKT

**Zu verkaufen:** Opel GT/J 1900, Jg. 72, ocker  
82'000km, ab MFK 4/98  
**Preis** nach VB ??

**Frau M. Riesen, 041/761 21 09**

**Zu verkaufen:** Opel GT, 1900, blau, Jg. 01.69, mit  
Alufelgen (7x15), 80'000km  
**Preis** VB Fr. 15'000.--

⊗ **Opel-Zentrum Garage Vetter AG,  
Hr. Vetter 01/321 00 50**

**Zu verkaufen:** Opel GT, 2.0, Jg. 73, inkl.  
div. Zubehör, ab Platz  
**Preis** Fr. 1'500.—

⊗ **P. Sorrentino, 079/311 67 02**

**Zu verkaufen:** Opel GT, 1100 SR, Jg. 69, gelb  
**Preis** VB ??

× **R. Aerne, 01/240 30 74**



**Zu verkaufen:**

Opel GT/AL, Jg. 71, blau, Alufelgen  
3tlg., CD-Wechsler, innenbelüftete.  
Scheibenbremsen, Mattig Fahrwerk,  
ab MFK 5/98

**Preis**

**VB Fr. 17'500.—**

**A. Kälin, 055/412 21 70**

**Zu verkaufen:**

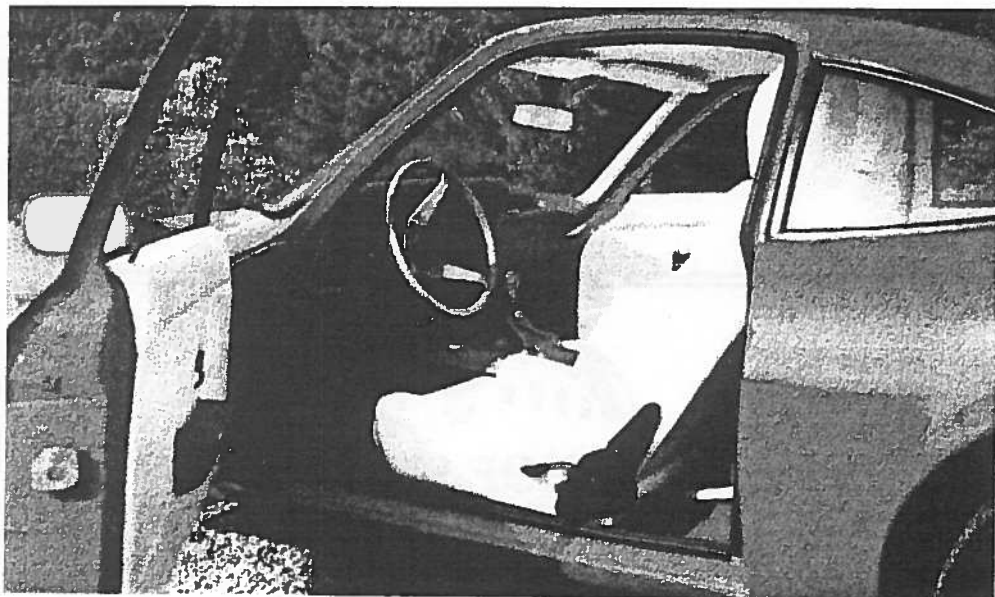
Opel GT 1900, Jg. 69, rot, 160'000km,  
Lederinterieur, ab MFK 10/97

**Preis**

**VB Fr. 12'000.—**

x

**T. Christoffel, 081/353 58 58**



**Zu verkaufen:**

Opel GT 1900, Jg. 71, hellrot, Originalzustand, 8fach bereift(ATS), Wertgutachten, ab MFK

**Preis** VB Fr. 10'000.—

✕ **Frau D. Nava, 061/461 57 22**

**Zu verkaufen:**

Opel GT 1900, Jg. 70, blau, Originalzustand, Arm. Brett Leder, neu restaur., + div. Ersatzteile, ab MFK

**Preis** auf Anfrage

⊗ **Herr S. Cuaz, 021/729 51 79**

**Gesucht:**

Skiträger und Originalgepäckträger zu Opel GT

✕ **Louis van Steen, 0031/235 613 291**  
e.mail opelgt @ wxs.nl. (NL)



## **GASTHOF STAFFEL JEGENSTORF**

**SUSANNE UND MARCO WIRTH-RHYN**  
SOLOTHURNSTRASSE 27, 3303 JEGENSTORF  
TELEFON 031 761 01 21

**Gästezimmer / Säli für ca. 40 Personen**  
**Terrasse / Doppel-Kegelbahn**  
**Montag & Dienstag**  
**ganzer Tag geschlossen**

# WICHTIGE TERMINE 1998

## OPEL GT CLUB SCHWEIZ

SAISONABSCHLUSS  
CHLAUSHÖCK

17. Okt.  
28. Nov.

Tag des historischen Autos, Ascona

11. Okt.

GT Ausstellung  
Technikmuseum Speyer



bis 2. Dez.

Nähere Angaben zu Treffen und anderen GT Anlässen erhaltet Ihr über unseren Beisitzer Joachim Geissbühler.

# Impressum

---

- Herausgeber:** *OPEL GT CLUB SCHWEIZ*
- Postadresse:** *Postfach 732  
4502 Solothurn*
- Redaktion &  
Gestaltung:** *Joe Geissbühler  
Barbara Hunziker  
Tel. 062/721 06 75*
- Werbung:** *Barbara Hunziker  
Hauptstr. 314c  
4814 Bottenwil*
- Fotos:** *Silvio Tanner  
Ueli Bühler  
Barbara + Joe*
- Druck:** *Suter Druck, Oberentfelden*
- Diverses:** *20. Jahrgang  
Erscheint 2x jährlich  
Büchleinwert Fr. 10.--*
- Auflage:** *150 Exemplare*

*\* Copyright 1998 by Opel-GT Club Schweiz \**

**LEM Car Hi-Fi**

**Jebring**  
AUSPUFF



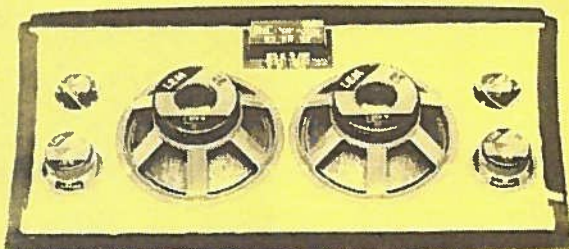
**H&R**  
FAHRWERKE



**LENK**  
OPEL TUNING

**AUTO DESIGN**  
Blaser & Holliger  
Hauptstr. 290  
4813 Uerkheim  
Tel./Fax 062 721 55 33

**LEM Car Hi-Fi -20%**



**Sound System C320 Red Line**

2x 300W	Woofer	320mm
2x 100W	Mitteltöner	130mm
2x 100W	Hochtöner	100mm
Total Musikleistung		700Watt
Empfohlene Amplifiers VS2100-VS2140		



**-25%**



Pneu & Batterieservice  
Felgen  
Service  
Car-Styling

Einbau von Car Hi-Fi  
Kundenfreundliche Preise

Öffnungszeiten: Fr 18.00-20.00  
Sa 08.00-12.00, 13.00-17.00

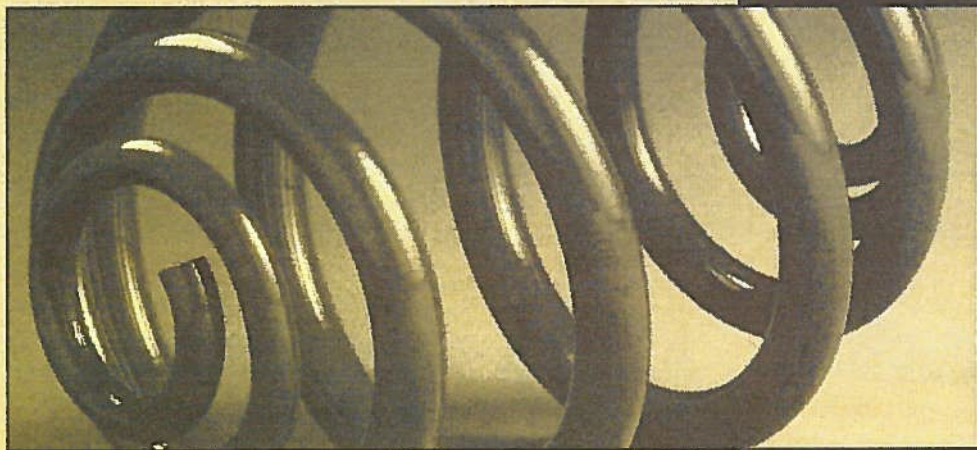


Thema: Federnsätze

# Tiefer!

Irmischer  
Suisse AG  
Salzhausstrasse 21  
CH-2501 Biel/Bienne

Hotline  
0 32 / 3 21 53 70



## Die Pluspunkte für Sie:

- Optimale Straßenlage durch verbesserte Spurtreue und strafferes Kurvenverhalten.
- Erhöhung der aktiven Fahrsicherheit durch niedrigeren Fahrzeugschwerpunkt.
- Individuell auf jedes Fahrzeugmodell abgestimmt.
- TÜV-geprüfte Qualität und erstklassige Verarbeitung.
- Zertifiziert nach EN ISO 9001.

## Zum Beispiel:

Corso B	ab Fr. 374,-*
Astra	ab Fr. 459,-*
Calibra	ab Fr. 503,-*
Vectra B	ab Fr. 952,-*
Omega B	ab Fr. 506,-*

\* unverbindliche Preisempfehlung

# *irmischer*

Über 25 Jahre -  
Die Marke